

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	30.11.2015
Integrationsrat	30.11.2015

Volkshochschule Köln: TalentCAMPus

Zum dritten Mal fand vom 5. bis 16. Oktober 2015 der talentCAMPus in den Räumen der Volkshochschule Köln in Mülheim und Kalk statt. Angemeldet waren 226 Kinder und Jugendliche aus mehr als 20 Nationen. Nach Anmeldeschluss kam noch eine nicht geringe Anzahl von Nachfragen, die jedoch leider nicht mehr berücksichtigt werden konnten.

Neben den Hauptamtlichen der Projektträger unterstützten 44 Dozierende (teilweise im Teamteaching), sechs Auszubildende der Stadt Köln, sieben Ehrenamtliche und zwei Praktikantinnen das Projekt.

Die Jugendlichen nahmen an 56 Kompetenz- und Kreativworkshops teil. Während der aktiven Mittagspause erwarteten sie die Trainer des Mülheimer Sportvereins der Raufer und Ringer mit jeweils sieben Angeboten pro Woche.

Die Jugendlichen waren im Alter zwischen zehn und 17 Jahren. Sie kamen aus Zuwanderungsfamilien, die in den vergangenen zwei Jahren nach Köln gezogen sind. Die Jugendlichen wohnten in Flüchtlingsunterkünften und auch in angemieteten Hotelzimmern. Einige von ihnen gehörten zur Gruppe unbegleiteter Minderjähriger.

Zum Schuljahr 2014/2015 lebten circa 1400 Kinder und Jugendliche in Köln. In den letzten Monaten haben sich die Zahlen nach oben entwickelt und es konnte eine nicht unerhebliche Zahl von Kindern und Jugendlichen für den talentCAMPus berücksichtigt werden, die gerade erst in Köln angekommen waren. Entsprechend unterschiedlich ausgeprägt war die Sprachkompetenz.

Der ganzheitliche Ansatz des Projektes zielte darauf ab, die vielfältigen Potenziale der Jugendlichen zu erkennen und zu fördern, ihre Sprach-, Sozial- und Kommunikationskompetenz zu entfalten, sie im Umgang mit Social Media zu befähigen und zu ermutigen, neue Kommunikationswege zu beschreiben.

Die Themen der Workshops waren kreativ und vielschichtig: Sie erstreckten sich zum Beispiel von Community-Reporter über Fotografieren, Theaterspielen, Tanz, Nähen, selbst gemachten Comicstrips bis hin zur Werkstatt der Talente und der bewegten Mittagspause. Die kulturellen Angebote sollten ein Bewusstmachen der eigenen Kompetenzen bei den Teilnehmenden initiieren, sie im ganzheitlichen Sinne stärken und auf den Übergang in die Regelklassen vorbereiten. Noch vorhandene Defizite in der deutschen Sprache sollten abgebaut werden. Die zweiwöchige Dauer des talentCAMPus und die damit entstandenen Vertrauensverhältnisse - Bildung durch Bindung - zwischen den Teilnehmenden und den Lehrenden ermöglichte, dass diese Ziele zu einem sehr großen Teil erreicht werden konnten und die Kinder und Jugendlichen stolz auf ihre Erfolge sein konnten. Dies zeigte sich insbesondere bei der Abschlusspräsentation der Arbeiten und den Aufführungen (Theater, Musik, Modenschau), die mit großem Applaus bedacht wurden und an den stolzen und freudigen Gesichtern der Teilnehmenden, ihrer eingeladenen Eltern, Geschwister und Freunde.

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, ihre neue Heimat Köln zu erkunden. Sie besuchten die

Stadtteilbibliotheken in Mülheim und Kalk sowie die Zentralbibliothek am Neumarkt und verschiedene Museen. Sie erforschten das Odysseum und den Dom, nahmen den Kontakt zu verschiedenen Jugendzentren auf.

Diese Exkursionen waren integrale Bestandteile des Projektes und hatten die Funktion, dass die Jugendlichen auch nach Projektende den Weg in Jugendzentren und Kulturinstitutionen finden und sie die Stadtbibliothek als vielseitigen Lernort wahrnehmen, wo sie auch außerhalb der Ferienzeiten die Möglichkeit haben, Computer zu nutzen und sich neue Lernwelten zu eröffnen.

Bereits zum dritten Mal realisierte die VHS Köln in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Köln und der Lernenden Region Netzwerk Köln dieses vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt. Zur Verfügung standen rund 90.000 EUR. Neben den Honorarkosten wurden alle Materialien, Schülertickets, Mittagsmahlzeiten, Eintritte etc. finanziert.

Eine Fortsetzung in 2016 ist vorgesehen.

Gez. Dr. Klein